BAD FRIEDRICHSHALL

Die Salzstadt an Neckar, Jagst und Kocher

entdecken

Bad

erleben

genießen

Friedrichshall

Herzlich Willkommen in Bad Friedrichshall!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Gäste,

kennen Sie Bad Friedrichshall schon? Oder möchten Sie unsere Stadt erst kennenlernen? Planen Sie einen Umzug in unsere Stadt oder einen Besuch? Vielleicht haben Sie ein ganz anderes Motiv und überlegen, in Bad Friedrichshall zu investieren und sich mit Ihrer Firma anzusiedeln? In jedem Fall wird Ihnen diese Broschüre einen guten Überblick über unsere Stadt verschaffen.

Ich lade Sie ein, sich durch diese Imagebroschüre einen ersten Eindruck über unsere Salzstadt an den drei Flüssen Neckar, Jagst und Kocher zu machen; zu einem Streifzug durch unsere Stadt mit den sechs Ortsteilen Kochendorf, Hagenbach, Jagstfeld, Duttenberg, Untergriesheim und Plattenwald. Erfahren Sie Wissenswertes über unsere Stadt, unsere Verwaltung, unsere Geschichte, Freizeitangebote, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie Infrastruktur.

In Bad Friedrichshall lässt es sich nicht nur gut wohnen, sondern auch arbeiten. In unmittelbarer Nähe zu Heilbronn und nur 60 Kilometer zur baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart gelegen - verkehrstechnisch hervorragend angebunden. Durch die günstige Anbindung an die A6 und A81, den Bahnknotenpunkt Hauptbahnhof Bad Friedrichshall und dem Stadtbahnanschluss, sind wir verkehrstechnisch sehr gut erschlossen, verfügen aber gleichzeitig über einen hohen Wohn- und Freizeitwert durch unsere landschaftlich sehr reizvolle Lage an den drei Flüssen Neckar, Jagst und Kocher.

Ich lade Sie herzlich ein, Bad Friedrichshall zu besuchen. Es wird sich sicherlich lohnen!

Ihr

Timo Frey
Bürgermeister

Impressum

Herausgegeben durch die Stadt Bad Friedrichshall. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Fachbereich I, Sachgebiet 11 der Stadt Bad Friedrichshall entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos

Stadt Bad Friedrichshall, Atelier Lünig, Hotel Restaurant Schloss Lehen, Sonne Hotel Garni, Pressebüro Birgit Maurhoff, bf media OHG, Marvin Binnig, Karl-Heinz Schmidt, Südwestdeutsche Salzwerke AG, Fotolia, Pixabay, Maximilian Seidel, Biergarten Saline, Marijas Schlosspark Café

Design, Umsetzung und Printrealisation

bf media OHG
Badstraße 11
74177 Bad Friedrichshall
info@bf-media.de
www.bf-media.de

Inhalt

LEBEN AM WASSER 6

WASSERSPASS 8

DIE WELT DES WEISSEN GOLDES 10

EINE STADT MIT VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT 12

RADKREUZ DES SÜDENS 16

WANDERN, STADTFÜHRUNGEN 18

HISTORISCH UND SEHENSWERT 20

ÜBERNACHTEN UND GENIESSEN 23

VERANSTALTUNGEN 25

BETREUUNG, ERZIEHUNG, BILDUNG 28

RUNDUM VERSORGT 30

KONTAKT 32

Leben am Wasser

Bad Friedrichshall kann ohne Übertreibung behaupten, die einzige Drei-Flüsse-Salzstadt in Deutschland zu sein. In der Stadt münden der Kocher und die Jagst in den Neckar und machen die Drei-Flüsse-Landschaft ebenso einzigartig, wie das einzige besuchbare Salzbergwerk Baden-Württembergs. Durch herrliche Radtouren und schöne Wanderwege, Segway-, Inliner- und Kanutouren entlang Kocher, Jagst und Neckar besitzt unsere Stadt einen hohen Erholungswert und bietet noch echte Naturerlebnisse und reizvolle Landschaften.

Ein weiteres Gewässer in unserer Stadt, der Schachtsee am Kocherwald, ist eng mit der Geschichte des Salzbergbaus verbunden. Auf königliches Geheiß machten sich die Menschen hier vor 200 Jahren auf die Suche nach Salz, dem weißen Gold vergangener Jahrmillionen – und tief unter der Erde wurden sie fündig. Dieses romantische Fleckchen ist Resultat eines eingestürzten Schachtes. Hier feiern wir Bad Friedrichshaller jedes zweite Juliwochenende unser beliebtes Schacht-See-Fest, berühmt für seine einzigartige Naturatmosphäre am See und Wald.

In Bad Friedrichshall lässt besonders der Neckar mit einer breiten Aue Platz fürs Wirtschaftsleben, bevor der schwäbische Heimatfluss durch ein schmäler werdendes Tal seinen Weg in Richtung Heidelberg antritt. Handel, Dienstleistung, Gewerbe und Industrie in der Drei-Flüsse-Salzstadt weisen ein beeindruckendes Spektrum auf. Hier ist von der international tätigen Firma bis zum Kleinunternehmer alles Zuhause.

Anschluss zum Rest der Welt

Wer in Bad Friedrichshall wohnt, hat einen schnellen Anschluss zum Rest der Welt. Der Bahnknotenpunkt Hauptbahnhof Bad Friedrichshall (Jagstfeld) ist Knotenpunkt der Strecken Stuttgart-Würzburg und Stuttgart-Heidelberg/Frankfurt. Der

Wasser spielt im täglichen Leben der Stadt eine bedeutende Rolle - sowohl für Bewohner als auch Touristen.

Die Schleuse Kochendorf ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Hauptbahnhof und der Bahnhof Kochendorf sind an die Stadtbahn angeschlossen.

Die Autobahnen A6 und A81 schaffen günstige Verbindungen nach Heilbronn, Stuttgart, Würzburg, Karlsruhe, Mannheim und Nürnberg. An der Achse Paris-Prag sind es nur wenige Autostunden nach Frankfurt oder München - ein aufregendes Stückchen Europa. Und eines der wirtschaftlich erfolgreichsten dazu. Außerdem liegt unsere Stadt an der Bundeswasserstraße Neckar und nur rund 80 Kilometer vom Flughafen Stuttgart.

Bad Friedrichshall liegt mittendrin. Ein Unterzentrum im nördlichen Landkreis Heilbronn, in dem man gern wohnt und arbeitet. Einerseits eine Stadt, selbstbewusst und lebensfroh. Andererseits ein Ort mit teils noch dörflichen Strukturen und echten Naturerlebnissen für Fußgänger, Radler, Wanderer und Kanufahrer.

Sympathische Stadt

Über 19.000 Menschen sind in Bad Friedrichshall Zuhause und es gibt viele Gründe, warum die Menschen hier gerne leben. Eine gute Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Betreuungsangebote für jung bis alt, ein vielfältiges Freizeitangebot sowie zahlreiche Feste sorgen dafür, dass sich Bewohner und Besucher rundum wohlfühlen können.

Hier lässt es sich nicht nur gut wohnen, sondern auch gut arbeiten: Handel, Gewerbe und Industrie stellen rund 6.000 Arbeitsplätze. Damit dabei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt, ist auch für die Betreuung der Kleinsten bestens gesorgt. Vom Baby bis zum Schüler findet sich für jedes Alter das passende Betreuungs- und Beschäftigungsangebot: Krippen, Kindergärten, sämtliche Schularten bis hin zum Gymnasium, Musikschulen, Kindersportschule, Mal- und Kunstschule sowie Volkshochschule. Außerdem gibt es ein vielfältiges Vereinsangebot.

Wasserkraftwerk an der Jagst in Duttenberg.

Idyllisch: Der Schachtsee in Jagstfeld.

Wasserspaß

Solefreibad mit Sportbecken, Wellenbad, Spaßbecken, Riesenrutsche, Kleinkinderbereich und vielem mehr

Eingebettet in das üppige Grün des Kocherwaldes präsentiert sich das Solefreibad Bad Friedrichshall. Schon von weitem sieht man das Spielschiff aus Holz, auf dem sich die Kinder wie Piraten und Kapitäne fühlen können. Die überregionale Attraktivität des Bades zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern an, denn das Freibad ist Garant für vielseitige Wasserfreuden und entspannte Stunden. Rund 2.000 Quadratmeter Wasserfläche erwarten die kleinen und großen Besucher. Ein Sole-Sportbecken, ein Spaßbecken mit Strömungskanal, Sprudlern und Massagedüsen, eine 80 Meter lange Riesenrutsche, ein Massagebrunnen, ein Wellenbecken und ein neuer Kleinkinderbereich sorgen für den richtigen Spaß beim Eintauchen.

Vielseitige Wasserwelt

Das Angebot im Solefreibad ist groß und so lässt das sympathische Ausflugsziel im Grünen für einige Stunden den Alltag vergessen. Gemütlich kann man im Sole-Sportbecken mit seinen 50-Meter-Bahnen und dem 22 bis 25 Grad warmen, 1,5 bis 2-prozenthaltigen Salzwasser Bahnen ziehen. Um sich ganz zu entspannen, bietet sich der Gang zum Massagebrunnen an, der so manche Schulterverspannung lindern hilft.

Neben dem 900 Quadratmeter großen Sole-Sportbecken gibt es insbesondere für die jungen Badegäste ein 320 Quadratmeter großes Spaßbecken mit Strömungskanal, Sprudlern und Massagedüsen. Eine weitere Attraktion ist die Riesenrutsche, das Wahrzeichen des Solefreibades. Ein Gefühl von Meeresbrandung vermittelt das alle 30 Minuten aktive Wellenbad, ein besonderer Spaß für Kinder und Jugendliche.

Kleinkinderbereich

Das Solefreibad ist ein Outdoor-Erlebnis für die ganze Familie. Für Ihre Kleinkinder gibt es einen großen Kinderbereich mit Planschbecken, Bachlauf und Matschtisch sowie viele Wasserattraktionen. Ein tolles Spielschiff und ein separates Sanitärgebäude sind hier ebenfalls zu finden. Durch flache Rampen lässt sich der Kleinkinderbereich bequem mit dem Kinderwagen erreichen.

Schöne Lage am Kocherwald

In den Sommermonaten bietet das Solefreibad mit seinen großen Rasenflächen am Waldrand und den alten Baumbeständen Sonnen- und Schat-

tenplätze für erfrischende Stunden. Es vermittelt dadurch eine charmante Beschaulichkeit und bietet so den richtigen Rahmen für entspanntes Freizeitvergnügen.

Baden macht hungrig

Lassen Sie sich verwöhnen: Snacks und kühle Getränke, Eis und Leckereien findet man im Freibad-Kiosk. Auf der neu gestalteten und neu möblierten Sonnenterrasse wird selbst das Sektfrühstück am Sonntagmorgen zum Urlaubsgenuss. Den besten Blick über das Becken gibt´s gratis dazu.

Die Welt des weißen Goldes

Die Salzstadt Bad Friedrichshall

Salz, das weiße Gold, hat Bad Friedrichshall geprägt. 1815 stieß man bei einem Bohrversuch auf hochgrädige Sole und damit begann die Salzgeschichte unserer Stadt. König Friedrich von Württemberg ließ im frühen 19. Jahrhundert nach Salz bohren und wurde so zum Namenspatron unserer Stadt. 1816 wies er an, eine Saline in Jagstfeld zu errichten. 1818 wurde bereits das erste Siedwerk angebrannt, 1821 wurde die ausgedehnte Anlage der neuen Saline und 1859 gelang der zweite Versuch zum Abteufen eines Schachtes in Jagstfeld. Die Salzförderung brach dort nach einem Stolleneinbruch 1895 jäh ab. Heute erinnern noch der idyllische Schachtsee und ein historisches Tretrad an dieses frühere Bergwerk.

Salzwanderweg

Wenn Sie sich auf den Salzwanderweg begeben, können Sie die Salzgeschichte Bad Friedrichshalls hautnah erleben. Auf vier oder acht Kilometern, durchgängig auf 14 Informationstafeln beschildert, begibt er sich auf die Spuren der Bad Friedrichshaller Salzgeschichte.

Besucherbergwerk

1899 nahm der neue Schacht „König Wilhelm II“ in Kochendorf seinen Betrieb auf. Das Kochendorfer Bergwerk wurde 1984 mit einem unterirdischen Verbund an das Bergwerk in Heilbronn angeschlossen und besitzt eine Kapazität von rund 180.000 Tonnen pro Jahr.
Das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf - genauso wie das Besucherbergwerk Berchtesgaden und das Salzmuseum in der Alten Saline in Bad Reichenhall - wird von der Südwestdeutsche Salzwerke AG betrieben. Diese touristische Einrichtung ist eine beliebte Freizeitattraktion in unserer Region. An den Wochenenden vom 1. Mai bis 3. Oktober können Besucher in das Bergwerk einfahren.

Besuch in 180 Meter Tiefe

Die faszinierende Welt des „weißen Goldes“ erwartet die Besucher in 180 Meter Tiefe. In gewaltigen unterirdischen Kammern, an einst realen Abbaustätten, erleben die Gäste des rund zwei Stunden langen Rundgangs die vielfältige Geschichte des Salzes: Beeindruckende Lichtinszenierungen, der grandiose Kuppelsaal mit seinen Reliefs in Salz und die 40 Meter lange Rutsche, auf der man sich fühlt wie ein Bergmann vergangener Tage.

Mit interessanten Filmen und modernsten Präsentationen in Form von begehbaren Kuben werden Besucher in die Salzentstehung, Salzchemie und Salzverwendung eingeführt. Die Gäste können interaktiv Experimente unter Tage durchführen oder effektvolle Schausprengungen auslösen. Beeindruckend sind die Licht- und Laserinstallationen, die die Salzkammern in einem faszinierenden Licht erstrahlen lassen. Mit der Dauerausstellung „Gedenkstätte KZ Kochendorf“ wird an die Zwangsarbeit für die Kriegsflugzeugproduktion unter Tage erinnert.

Der Besuch unter Tage ist ein einzigartiges Erlebnis! Gelegenheit dazu gibt es von Mai bis Oktober samstags, sonntags und feiertags jeweils von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr (letzte Einfahrt), außerdem zwischen Pfingsten und Sommerferienbeginn in Baden-Württemberg auch freitags.

Eine Stadt mit Vergangenheit und Zukunft

Bad Friedrichshall mit über 19.000 Einwohnern und einer knapp 2.5 Hektar großen Fläche im nördlichen Landkreis Heilbronn hat sechs Stadtteile. Kochendorf ist dabei der größte Stadtteil und besticht mit seinem historischen Kern. Jagstfeld ist ein ehemaliges Salz- und Fischerdorf, wohingegen Hagenbach als reines Wohngebiet gilt, das am Rande der Kernstadt gelegen ist. Als die „Perle im Jagsttal“ wird der Ortsteil Untergriesheim bezeichnet. Duttenberg ist der höchstgelegene und zugleich kleinste Stadtteil von Bad Friedrichshall, Plattenwald dagegen der Jüngste. Er entstand im Zuge des Wohnungsbauprogramms des Landes Baden-Württemberg in den Jahren 1992 bis 1998.

6 Teilorte + 4 Schlösser + eine Burg + 3 Flüsse = Zahlenspiele unserer Stadt

Historische Gebäude zeugen von einer bewegten Geschichte. In Kochendorf steht das weit sichtbare Greckenschloss. Das ehemalige Wasserschloss Lehen befindet sich ebenfalls in Kochendorf und ist heute ein privat geführtes Hotel und Restaurant. Das dritte Schloss in diesem Stadtteil

Im historischen Rathaus in Duttenberg befindet sich noch heute die Verwaltungsstelle.

Der Bootseinstieg in Jagstfeld, oberhalb das Hotel „Schöne Aussicht“.

ist das Saint-André'sche Schlösschen. Hoch über der Jagst thront das Deutschordenschloss Heuchlingen und auf der anderen Flussseite liegt die ehemalige Burg Duttenberg.
Der Zusammenschluss der früheren Dörfer Jagstfeld und Kochendorf erfolgte am 25. Oktober 1933. Zwei Jahre später folgte Hagenbach. Bad Friedrichshall wurde 1951 zur Stadt erhoben und im Zuge der Gemeindereform in den 70er Jahren kamen die Gemeinden Duttenberg und Untergriesheim dazu. In den 90er Jahren wurde als Heimat vieler neuer Bürger der Stadtteil Plattenwald von Grund auf neu errichtet.
Auch die Städtepartnerschaften haben inzwischen eine lange Tradition. Seit 1989 besteht die Partnerschaft Saint-Jean-le-Blanc in Frankreich, seit 1990 zu Höhenmölsen, Sachsen-Anhalt und seit 2002 zu Isenbüttel in Niedersachsen.

Viele Bauwerke zeugen von der bewegten Geschichte der Stadt. Hier das alte Rathaus Hagenbach.

Ein Blick auf Untergriesheim mit dem Turm von St. Johannes Baptista.

Das Alte Rathaus Kochendorf, eines der schönsten Fachwerkhäuser Baden-Württembergs.

Zu neuen Ufern

Seit über 50 Jahren baut die Stadt Bad Friedrichshall an ihrer Stadtmitte. Das Zentrum bildet hierbei die Friedrichshaller Straße zwischen dem Rathausplatz und dem Friedrichsplatz. Dort finden sich öffentliche Einrichtungen und Schulen sowie Einzelhandel und Dienstleistungen. Diese Stadtmitte hat sich als gemeinsames Zentrum der Stadt entwickelt, die aus verschiedenen Stadtteilen besteht – am weiteren Ausbau wird kontinuierlich gearbeitet.

Die am Ort ansässigen Betriebe und Dienstleister stellen für die über 19.000 Einwohner rund 6.000 Arbeitsplätze zur Verfügung. Auch die Landwirtschaft spielt aufgrund der fruchtbaren Ackerböden eine bedeutende Rolle.

Die Markungsfläche beträgt 2.470 Hektar, davon entfallen auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen rund 28 Prozent, auf die Gebäude- und Freiflächen 16 Prozent. Die Landwirtschaftsfläche beträgt über 50 Prozent und prägt damit die schöne landschaftliche Einbettung des Gewerbestandortes an Neckar, Jagst und Kocher.

Der leistungsfähige Handel und das Gewerbe haben sich bereits 1965 in

Der Stadtteil Untergriesheim verfügt über eine eigene Verwaltungsstelle.

Veranstaltungen sind auch Wirtschaftsförderung

Auf zu neuen Ufern mit der neuen Stadtmitte.

Kompetenz in Wasser, Gas und Strom: die Stadtwerke Bad Friedrichshall.

einem Handels- und Gewerbeverein zusammengeschlossen. Dieser ist ein Spiegelbild der ganzen Bandbreite gewerblicher Aktivitäten in unserer Stadt und versteht sich als deren Interessenvertretung.

Ein Plus der Bad Friedrichshaller Betriebe: Es gibt keine langen Anfahrtszeiten und kostspielige Parkplatzsuche.

in ein Farbenmeer verwandeln oder das „Straßen-Theater-Fest“ mit verkaufsoffenem Sonntag im Oktober, das die Innenstadt in eine große Bühne verwandelt. Auf der alle fünf Jahre stattfindenden Salzstadtmesse präsentieren rund 60 örtliche Aussteller aus den Bereichen Dienstleistung, Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe das vielfältige Angebot der Drei-Flüsse-Salzstadt. 20.000 Besucher interessieren sich im Schnitt

Der Stadtteil Plattenwald ist der jüngste Stadtteil Bad Friedrichshalls.

Auch Weinbau gibt es in der Drei-Flüsse-Salzstadt.

für diese professionelle Salzstadtmesse. Durch die Ausweisung weiterer Gewerbegebiete und den kontinuierlichen Ausbau der Stadtmitte bietet die Stadt die Möglichkeit, dass sich neue qualitativ hochwertige Betriebe ansiedeln oder örtliche Betriebe erweitern und umorientieren können.

Erfolgreiche und nachhaltige Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung zeugen von einem starken Wirtschaftsstandort. Sei es die lange Nacht des Einkaufens im Juni unter dem Titel „Bad Friedrichshall leuchtet“, bei welcher Lichtkunstprojektionen die Innenstadt

Zuständig für die Wirtschaftsförderung in Bad Friedrichshall:

Stadtkämmerei
Rathausplatz 1
74177 Bad Friedrichshall

07136/832-220
stadtkaemmerei@friedrichshall.de

Radkreuz des Südens

Als „Radkreuz des Südens“ oder auch als „Tor zum Kocher-Jagst-Radweg“ kann man Bad Friedrichshall bezeichnen. Im Heilbronner Land gelegen, dort wo Kocher und Jagst in den Neckar münden, bietet Bad Friedrichshall viele Möglichkeiten für begeisterte Radler – ob mit E-Bike oder Muskelkraft, hier findet sich für alle Bedürfnisse der richtige Radweg. Entlang den drei Flüssen, auf herrlichen Radwegen, durch das schöne Kocher-, Jagst- oder Neckartal finden Radfahrer individuelle Touren, kurze Feierabend-Touren, Tagestouren oder mehrtägige Radreisen.

Das Tor zum Kocher-Jagst-Radweg

Bad Friedrichshall ist einzigartig, denn hier haben Sie die Wahl: Beginnen Sie Ihre Radtour auf dem etwa 330 km langen Kocher-Jagst-Radweg entlang des Kochers oder starten sie entlang der Jagst? Egal wofür Sie sich entscheiden, beide Varianten führen Sie durch wundervolle Flusslandschaften, vorbei an Burgen und Schlössern auf sehr gut ausgebauten Radwegen zum Ursprung beider Flüsse. Neben der gesamten Tour, die problemlos an mehreren Tagen zurückgelegt werden kann, können Sie auch eine der vielen Querverbindungen vom Kochertal in das Jagsttal auswählen und so die Tourenlänge an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

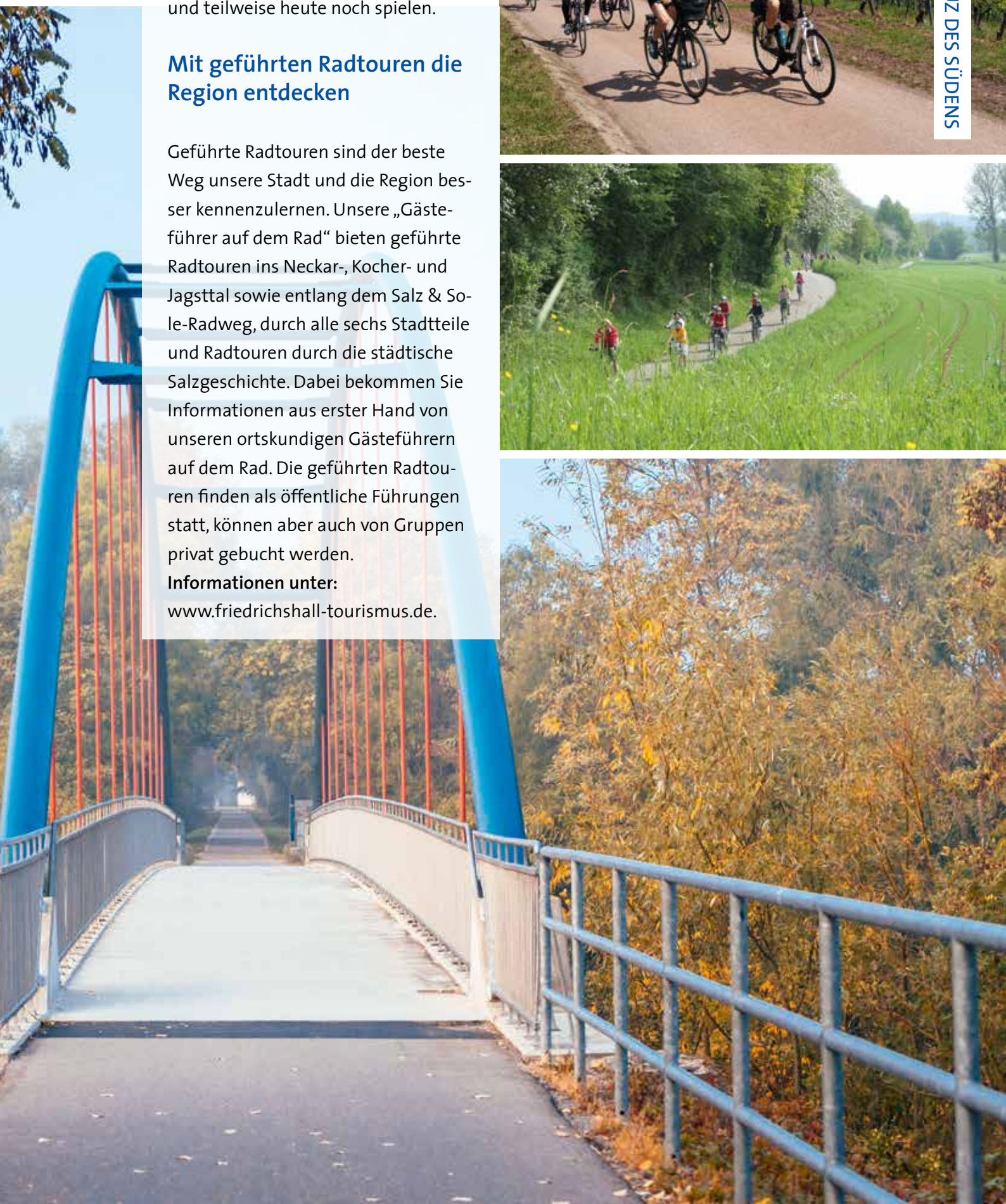
Doch nicht nur für den Kocher-Jagst-Radweg ist Bad Friedrichshall der optimale Ausgangspunkt. Hier finden Sie auch einen guten Einstieg in den Neckartal-Radweg. Dieser hat eine Länge von insgesamt rund 350 km und führt nahezu steigungsfrei vom Neckarursprung in Villingen-Schwenningen bis nach Heidelberg. Dabei passiert er unsere Landeshauptstadt Stuttgart, Bad Friedrichshall und das HeilbronnerLand. Zugleich verlaufen auf dem Bad Friedrichshaller-Teilstück des Neckartal-Radwegs auch der Paneuropa Radweg, der die Länder Frankreich, Deutschland und Tschechien verbindet, der Burgenstraßen Radweg und der Alb-Neckar-Weg.

Viele regionale Radtouren, wie die Tagestour am Kocher-Jagst-Radweg, Regiotour Kochertal, Hohe Straße zwischen Kocher- und Jagsttal, Vier-Täler-Tour oder der Salz & Sole Radweg machen uns zum Radlerparadies. Bei Ihrer Tour auf dem Salz & Sole Radweg begeben Sie sich auf die Spuren des weißen Goldes, denn an vielen Infotafeln können Sie sich während einer kurzen Verschnaufpause über das Thema Salz & Sole in unserer Region informieren. Mit einer Länge von etwa 38 km verbindet die Rundstrecke die Orte Bad Friedrichshall, Offenau, Gundelsheim, Bad Rappenau,

Bad Wimpfen und Untereisesheim, in deren aller Geschichte Salz und Sole eine bedeutende Rolle gespielt haben und teilweise heute noch spielen.

Mit geführten Radtouren die Region entdecken

Geführte Radtouren sind der beste Weg unsere Stadt und die Region besser kennenzulernen. Unsere „Gästeführer auf dem Rad“ bieten geführte Radtouren ins Neckar-, Kocher- und Jagsttal sowie entlang dem Salz & Sole-Radweg, durch alle sechs Stadtteile und Radtouren durch die städtische Salzgeschichte. Dabei bekommen Sie Informationen aus erster Hand von unseren ortskundigen Gästeführern auf dem Rad. Die geführten Radtouren finden als öffentliche Führungen statt, können aber auch von Gruppen privat gebucht werden.
Informationen unter:
www.friedrichshall-tourismus.de.



Unterwegs auf Schusters Rappen

Wandern, besichtigen, radeln und Stadtführungen

Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise: Herrliche Wandertouren und interessante Stadtführungen warten auf Sie in Bad Friedrichshall.

Neben sieben ausgeschilderten Bad Friedrichshaller Rundwandertouren mit einer Länge zwischen sechs und 13 Kilometern ist der Kulturwanderweg Jagst ein Glanzlicht für alle Wanderfans. Etwa 100 Kilometer lang, führt der Kulturwanderweg Jagst vom Hauptbahnhof (Jagstfeld) durch den nördlichen Hohenlohekreis bis zum Fürstenschloss in Langenburg. Unterwegs machen viele Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel das Kleinwasserkraftwerk an der Jagst, die Heilig Kreuzkapelle in Duttenberg oder das Schloss Heuchlingen, diese Wanderung zu einer Erlebnistour.

Wandern auf den Spuren des weißen Goldes

Der Salzwanderweg begibt sich auf die Spuren des Salzes und führt weit zurück in die Geschichte der Stadt Bad Friedrichshall. König Friedrich von Württemberg ließ im frühen 19. Jahrhundert nach Salz bohren und wurde so zum Namenspatron der Stadt. Der Weg führt durch die Geschichte der Salzgewinnung und des Salzabbaus, die Orte dieser Geschichte erleben Sie bei dieser Wanderung. 14 Informationstafeln finden Sie auf dem vier, beziehungsweise acht Kilometer langen Wanderspazierweg.

In Bad Friedrichshall kann man sich auch auf Pilgerschaft begeben. Das Teilstück des Jakobswegs von Rothenburg zur alten Domstadt Speyer führt durch Bad Friedrichshall und orientiert sich an der sogenannten „Hohen Straße“. Sie ist ein bis in die frühgeschichtliche Zeit zurückgehender Fernverbindungsweg. Ausgangspunkt ist in Rothenburg die Stadtkirche St.Jakob. Auf der Bad Friedrichshaller Gemarkung finden Sie die Heilig Kreuzkapelle, den Wendelinusturm und die drei Schlösser in Kochendorf.

Erlebnis-Führungen im historischen Gewand und geführte Touren

Die einzige Drei-Flüsse-Salzstadt Deutschlands, das einzige besuchbare Salzbergwerk Baden-Württembergs, vier Schlösser vor Ort, drei davon im historischen Stadtteil Kochendorf, der Salzwanderweg und der Einstieg in den Kulturwanderweg

Jagst - Bad Friedrichshall hat einiges zu bieten und so bietet es sich an, die Stadt besser kennenzulernen.

Mit verschiedenen Themenführungen, wie „Drei-Schlösser-Führung“, Brunnenführungen, Wasserkraftwerk Duttenberg, Schloss Heuchlingen, Jagstfelder Geschichten und einiges mehr, möchten die Gästeführer Stadt und Land besser darstellen. Das besondere daran sind die historischen Kostüme der Gästeführer.

Führungen im Salzbergwerk

Führungen unter Tage sind ein ganz besonderes Erlebnis! Denn die faszinierende Welt des „weißen Goldes“ erwartet die Besucher in 180 Metern Tiefe. Die Gästeführer der Stadt Bad Friedrichshall führen durch den Rundgang und geben Wissenswertes zur Salzgeschichte Bad Friedrichshalls, zur Technik und zum Abbau an die Besucher weiter.

Kleine Detektive auf den Spuren Bad Friedrichshaller Geschichte(n)

Spannend wird es für kleine Entdecker in 180 m Tiefe im Salzbergwerk. Auf kreative und fundierte Art und Weise wird den Kindern das Thema „Salz“ nähergebracht und so werden Führungen unter Tage zu einem ganz besonderes Erlebnis. In gewaltigen, unterirdischen Kammern erkunden Kinder spielerisch das Salzbergwerk. Dass Geschichte alles andere als staubtrocken ist, zeigen die Führungen unserer Kinderstadtführerinnen. Spielerisch erkunden die Kinder die Geschichten und Geheimnisse der Stadt. Sie suchen die Schlossgespenster auf Schloss Heuchlingen, erleben die Geschichte der Salzgeister, sind große und kleine Ritter und Burgfräuleins und erleben die Geschichte der Kochendorfer Ritter.

Historisch und Sehenswert

Burgen und Schlösser, Kirchen und Kapellen sowie das historische Salzbergwerk zeugen von der langen Geschichte der Stadt.

Das **Greckenschloss** wurde zwischen 1599 und 1602 im Renaissance-Stil von Wolf Conrad Greck II. von Kochendorf errichtet. Im Dreißigjährigen Krieg und im Zweiten Weltkrieg wurde es stark beschädigt. Von 2004 bis 2010 wurde das Greckenschloss grundlegend saniert und im September 2010 eingeweiht. Das historische Kleinod wird heute von der Grundschule Kochendorf, der Musikschule „Unterer Neckar“ sowie einer Mal- und Kreativschule genutzt. Ebenso steht ein Festsaal für Feierlichkeiten zur Verfügung, der gemietet werden kann.

Das **St. Andre´sche Schlösschen** wurde 1710 von Friedrich Magnus von Saint-André am Platz des früheren Greckschen Unterschlosses gegenüber dem Wasserschloss Lehen erbaut. Sein Schmuckstück ist das Portal, das über eine Freitreppe erreicht wird. Heute ist im St. Andre´schen Schlösschen das Notariat untergebracht. Im Friedrich-Magnus-Saal finden Trauungen, Konzerte und andere gesellschaftliche Veranstaltungen statt.

Das **Wasserschloss Lehen** wurde im Jahr 1553 von Wolf Conrad Greck I. und seiner Gemahlin Sybille von Gemmingen-Guttenberg im Renaissance-Stil erbaut. Die 1294 erstmals erwähnte

Geschichtsträchtig:
das St. André‘sche Schlösschen.

Marktplatz in Kochendorf

Hl. Kreuzkapelle Duttenberg

Alte Kelter Kochendorf

Vorgängerburg war eine Wasserburg, die einst einen Flussübergang der Nibelungenstraße über den Kocher sicherte. Der einstige Wassergraben wurde im 18. Jahrhundert zugeschüttet. Jetzt befindet sich darauf ein kleiner Park.

Heute ist das Schloss Lehen ein Hotel und Restaurant mit kreativem Konzept und moderner Küche in einem historischen Gebäude.

Unterhalb des Greckenschlosses erhebt sich die **evangelische Sebastianskirche**. Von der im Jahr 1274 erstmals erwähnten Wehrkirche sind noch einige Elemente erhalten. Mehrere Umbauten und Erweiterungen im Laufe der Jahrhunderte haben jedoch das ursprüngliche Aussehen stark verändert. Mit der Reformation in Kochendorf im Jahre 1549 wurde die Kirche evangelisch. Die bei Luftangriffen im Zweiten Weltkrieg angerichteten Schäden konnten in der Nachkriegszeit beseitigt werden. An den Außenwänden befinden sich Grabplatten des ehemaligen Ortsadels.

Das **Alte Rathaus Kochendorf** stammt aus dem Jahre 1597 und ist eines der schönsten Fachwerk-Rathäuser unseres Landes. 1890 wurde es renoviert. Ein spitzes Glockentürmchen, allerlei Zierrat sowie ein alter Richterspruch aus dem Jahre 1534 zieren das Gebäude.

Die **Heilig Kreuzkapelle in Duttenberg** ist eine Kreuzkapelle mit einem gotischen Chor und Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert. Sie gilt als die „Mutterkirche“ der Dörfer der Krummen Ebene. Die Vorgängerkapelle der Hl. Kreuzkapelle war wohl das älteste christliche Gotteshaus der Gegend. Bei einer umfassenden Restaurierung

Das Wasserschloss Lehen wurde im Jahr 1553 im Renaissance-Stil erbaut.

Altes Rathaus Kochendorf

Greckenschloss Kochendorf

Sebastianskirche

Deutschordenschloss Heuchlingen

im Jahr 1959 wurde ein Zyklus von Wandmalereien mit 14 Bildern aus der Zeit um 1500 freigelegt. Er zeigt die in Süddeutschland seltene Legende des heiligen Kreuzes.

Das **Deutschordenschloss Heuchlingen** erhebt sich zwischen den Teilorten Duttenberg, Hagenbach, Jagstfeld und Untergriesheim auf einer steilen Anhöhe über der Jagst.

Wahrscheinlich noch im 12. Jahrhundert wurde eine Burg zu Heuchlingen erbaut und im Jahr 1222 nebst der Heuchlinger Mühle erstmals als adeliger Burgsitz erwähnt. Später war die Burg auf mehrere Besitzer aufgeteilt, darunter schon früh das Reichskloster Ellwangen sowie um 1290 die Herren von Goltstein, deren Anteile im 14. Jahrhundert an die Greck von Kochendorf kamen. Doch im Bauernkrieg 1525 wurde sie zerstört. 1530 erfolgte unter dem Deutsch- und Hochmeister Walter von Cronberg der Wiederaufbau im Stil eines Renaissanceschlosses.

Umfassende Umbaumaßnahmen im 18. Jahrhundert verliehen dem Schloss sein jetziges Aussehen.

Im **Salzbergwerk** können Sie 200 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben, die Welt der Bergleute kennenlernen und erfahren, wie das Salz in die Erde gekommen ist. Bei einem Rundgang erleben Sie in etwa zwei Stunden in 180 Metern Tiefe die Glitzerwelt des Kristallsaals und lassen sich im Kuppelsaal von den monumentalen Reliefs faszinieren. In riesigen Kuben, an einst realen Abbaustätten erfahren Sie Wissenswertes und Informatives über Salzentstehung, Salzchemie und Salzverwendung. Im Kuppelsaal befindet sich eine 42 Meter Lange Rutsche mit elf Metern Höhenunterschied – ein Spaß nicht nur für junge Besucher.

Im Besucherbergwerk ist seit 1999 eine Sonderausstellung beheimatet, die an das Konzentrationslager Kochendorf und die Zwangsarbeit für die Kriegsflugzeugproduktion unter Tage erinnert.

Übernachten und Genießen

Man sagt ja, dass sich über Geschmack trefflich streiten lässt. Die Drei-Flüsse-Salzstadt deckt das ganze Spektrum ab, von der gehobenen Restaurantküche über internationale Spezialitäten bis hin zur gutbürgerlichen Speisekarte. Und wer es rustikal mag, vespert bei hiesigem Wein in den Bad Friedrichshaller Weinstuben und Besenwirtschaften.

Mit einem besonderen Augenschmaus können die Gastronomiebetriebe am Jagstfelder Neckarufer aufwarten, denn von dort schweift der Blick über den schwäbischen Heimatfluss hinüber auf die Silhouette der mittelalterlichen Kaiserpfalz von Bad Wimpfen.

Doch auch die Kochendorfer Gastronomiebetriebe warten mit viel Historischem und Sehenswertem auf, denn die Lokale befinden sich am Fuße des Greckenschlosses, oder sind selbst in historischen Gebäuden beheimatet. In Untergriesheim, wunderschön beschaulich, verlassen sie das Lokal und finden Natur pur, um gleich zum Spaziergang zu starten.

Wie man sich bettet, so schläft man ...

Auch der kurzzeitige Gast kann sich in unserer Stadt wohlfühlen. Es gibt über 300 Betten in verschiedenen Übernachtungsbetrieben wie Ferienwohnungen, Gästehäuser, Pensionen, Frühstückshotels und gehobene Hotels, teils sogar in historischen Gebäuden.

Pauschales Bad Friedrichshall

Genießen Sie ein paar schöne Stunden oder Tage in unserer Stadt. Dafür haben einige Hotelbetriebe Arrangements und Pauschalangebote zusammengestellt. Unternehmen Sie schöne Spaziergänge, Radtouren, interessante Ausflüge, besuchen Sie das Solefreibad ... wir kümmern uns um den Rest.

Feiern, heiraten und tagen in historischem Ambiente

Charmante Schlösser und historische Gebäude, exzellente Infrastruktur und traumhaftes Ambiente: Bad Friedrichshall vermietet drei historische Objekte für kulturelle, geschäftliche oder private Veranstaltungen. Egal ob Familienfeier oder Tagung, Hochzeit, Modenschau, Ausstellung oder Seminar - es ist sicher die passende Location dabei. Damit können Sie Ihre Gäste beeindrucken.

Je nach Bestuhlung fassen die einzelnen Festsäle zwischen 40 und 150 Personen.

Die Grillsaison ist eröffnet

Mit Beginn der warmen Jahreszeit ist auch die Grillsaison eröffnet. In Bad Friedrichshall gibt es zwei städtische Grillplätze, die Sie kostenlos nutzen können und wo Sie der Grilllust unbeschwert frönen können.

weitere Informationen unter:

www.friedrichshall-tourismus.de

Veranstaltungen

Man soll die Feste feiern wie sie fallen ...

Stadt-, Vereins- und Bockbierfeste von über 100 Vereinen – das ganze Jahr über ist etwas geboten. Zahlreiche Veranstaltungen locken Besucher aus nah und fern in unsere Stadt und in die Region.

Das Veranstaltungsjahr beginnt Anfang Januar, wenn sich die Kocherwaldhalle in eine Bühne für das „Musical auf Rollen“ des örtlichen Rad- und Rollschuhvereins verwandelt oder wenn die Stadt zum offiziellen Neujahrsempfang lädt.

Die Faschingszeit steht ganz im Zeichen der Jagstfelder Hühnerlaus-Narren, die mit Prunksitzungen und dem Kinderfaschingsumzug Stimmung machen. Ergänzt wird dies von den Kinderfaschingsveranstaltungen in den einzelnen Stadtteilen.

Mit dem Einzug des Frühlings lädt die Theatergruppe Duttenberg zu Vorstellungen in den Keltersaal ein. Beim ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres zeigt der örtliche Handel seine Leistungsfähigkeit.

Bei unseren älteren Mitbürgern beliebt sind die Seniorennachmittage der Stadt im Frühling des Jahres und ausgezeichnet werden die erfolgreichen Sportler immer im März.

Spektakuläre Lichteffekte gibt es bei „Bad Friedrichshall leuchtet“ im Juni.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Kinder gelegt.

Lichtkunst und Livemusik in der Innenstadt von Bad Friedrichshall genießen.

Von Mai bis Juli ist die Zeit der Bockbierfeste in Bad Friedrichshall. Bei „Bad Friedrichshall leuchtet“ erstrahlen die Gebäude in der Friedrichshaller Straße durch die Beleuchtung eines Lichtkünstlers in einem ganz besonderen Glanz.

Am zweiten Juli-Wochenende findet unser Stadtfest, das Schacht-See-Fest statt, welches tausende Besucher an den Schachtsee lockt. Musikalische und kulinarische Genüsse in einer einzigartigen Naturatmosphäre machen das Fest zu einem Highlight im Veranstaltungskalender der Region. Ebenfalls im Juli findet das überregionale Reitturnier statt.

Im September kommen geschichtsbegeisterte Menschen beim „Tag des offenen Denkmals“ auf Ihre Kosten. Historische Orte werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sportlich Begeisterte können sich bei der Laufveranstaltung „Friedrichshaller Runde“ betätigen. Theaterbegeisterte freuen sich jedes Jahr auf die Aufführungen der Heuchlinger Laienspielgruppe.

Am 1. Advent-Wochenende findet vor der Kulisse des alten Gemäuers des Greckenschlosses und der Sebastianskirche der märchenhafte Weihnachtsmarkt statt. Besonders für Kinder ist dieser ein Fest der Sinne mit Märchenzelten, Kinderprogramm und einer Wünschehütte.

Musikalische Genüsse beim Schacht-See-Fest

Friedrichshall leuchtet

Kinderführungen im Salzbergwerk

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.friedrichshall-tourismus.de, Menüpunkt „Führungen & Veranstaltungen.

Kultur pur !

Von Oktober bis April laden die Bad Friedrichshaller Bühnen zur Kulturreihe „Kultur pur !“ ein. „Kultur pur !“ sorgt für ein unterhaltsames und vielseitiges Bühnenprogramm mit Comedy, Musik, Kabarett, Mundart, Rock, Travestie und vielem mehr .... „Kultur pur !“ ist eine Veranstaltungsreihe, die kurzweilige und unterhaltsame Stunden auf hohem Niveau bietet.

KinderKultur- und ErlebnisProgramm

Ob eine spannende Kinderführung im Salzbergwerk, eine Schlösserführung zu den Schlossgespenstern, die Kochendorfer Ritter kennenlernen, Puppen- und Marionettentheater in den Schlössern, Figurentheater, Forschergeister, Geburtstag auf dem Bauernhof oder im Salzbergwerk ... Kinder können in Bad Friedrichshall einiges erleben und entdecken.

Aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie unter:

www.friedrichshall-tourismus.de

Betreuung, Erziehung, Bildung

Gut aufgestellt

... ist Bad Friedrichshall in Sachen Betreuung, Bildung und Erziehung.

Kinderkrippen, Ganztagesbetreuung, flexible Öffnungszeiten und Sprachförderung sind nur einige der Angebote für die Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt. Dabei arbeiten die verschiedenen Träger der Einrichtungen stets gemeinsam an der Fortschreibung des Gesamtkonzepts. Anhand der Nachfrage und den Bedürfnissen der Eltern wird das Betreuungsangebot ständig verändert und angepasst.

Schulen gehören zu den wichtigsten öffentlichen Einrichtungen einer Stadt. Getreu dem Motto „kurze Beine, kurze Wege“ gibt es in jedem Stadtteil eine eigene Grundschule. Hausaufgabenbetreuung, Erziehung,

Für Kinder bis zum Schuleintritt gibt es in Bad Friedrichshall derzeit etwa 800 Betreuungsplätze, die sich auf 15 Betreuungseinrichtungen verteilen:

- 5 städtische Einrichtungen
- 8 kirchliche Einrichtungen
- Waldkinder e.V.
- Kinder in Bewegung gGmbH

Bildung, Betreu- ung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, Mittagessen in KiTa und Grundschule, flexible Nachmittagsbetreuung bis hin zur Ganztagsschule in der gebundenen oder offenen Form oder Halbtagsgrundschule mit ergänzendem städtischem Betreuungsangebot zeugen

von dem guten Betreuungsangebot in unserer Stadt.

Mit der Verbundschule Otto-Klenert-Schule und dem Friedrich-von-Alberti-Gymnasium ist Bad Friedrichshall

auch bei den weiterführenden Schulen in allen Schularten bestens aufgestellt. Das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium ist eine Ganztagesschule der offenen Form. Die hierfür errichtete Schulmensa stößt bei den Schülerinnen und Schülern auf sehr positive Resonanz.

In die qualitativ hochwertige Bildungslandschaft Bad Friedrichshalls gehören auch Musikschulen in privater und öffentlicher Trägerschaft, eine Mal- und Kunstschule, die Kindersportschule des Friedrichshaller Sportvereins (KISS) sowie die Volkshochschule Unterland. Diese stellen einen wichtigen Teil des außerschulischen Bildungsangebotes dar. Ebenfalls ein wichtiger Baustein dieser Bildungslandschaft ist die Mediathek im Erdgeschoss des Rathauses. Ihren Benutzern stehen neben Büchern, Zeitschriften und Tageszeitung auch CD´s und DVD´s zur Verfügung.

Der Kinder- und Jugendbeirat ist in Bad Friedrichshall das politische, strategische und steuernde Gremium für die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche. Dabei ist er das Bindeglied zwischen dem Gemeinderat und allen Akteuren. Er versucht durch aktive Beteiligung der Mitglieder und der jeweiligen Zielgruppen den anstehenden Bedarf zu erfassen und die Angebote in der Stadt zu initiieren, zu unterstützen, zu koordinieren und zu vernetzen, so dass eine ständige Weiterentwicklung der Bildungs- und Erziehungslandschaft Bad Friedrichshalls gewährleistet ist.

Rundum versorgt

Als Gesundheitsstandort hat Bad Friedrichshall eine lange Geschichte. Bereits im Jahre 1862 wurde das Kindersolbad im heutigen Stadtteil Jagstfeld eröffnet, damals eine Kureinrichtung für Kinder. Heute ist es eine Einrichtung des Vereins „Jugendhilfe Bad Friedrichshall e.V.“. Zwar war Bad Friedrichshall nie eine Kurstadt dennoch ist das Gesundheitswesen in der Stadt eine Rundum-Versorgung mit vielen Haus- und Fachärzten, Apotheken sowie einem Krankenhaus mit rund 400 Betten.

Die größte Gesundheitseinrichtung mit einem breiten Leistungsspektrum und vielen Spezialisierungen ist das SLK-Klinikum am Plattenwald. Mit ihren rund 4.200 Mitarbeitern ist die SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, zu deren Verbund das Krankenhaus in Bad Friedrichshall gehört, der größte Gesundheitsdienstleister der Region. An den SLK-Kliniken werden jährlich mehr als 72.000 Patienten stationär behandelt und rund 3.000 Kinder geboren. Mit den drei Krankenhäusern des SLK-Verbunds in Heilbronn, Bad Friedrichshall und Möckmühl, der Geriatrischen Rehaklinik Brackenheim sowie der Klinik in Löwenstein als Tochtergesellschaft reicht die medizinische Bandbreite von der soliden Grundversorgung bis hin zur Spitzenmedizin.

Der Neubau des Klinikums am Plattenwald wurde 2016 eröffnet und ist somit ein hochmoderner Klinikneubau, der die Erfordernisse eines modernen Klinikbetriebs erfüllt: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Unfallchirurgie, Kardiologie, Radiologie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie geriatrischer Schwerpunkt.

Direkt in der Innenstadt am Friedrichsplatz, liegt das Medicus-Gesundheitszentrum. Hier sind verschiedene Praxen angesiedelt. Allgemein- und Fachärzte, Zahnarztpraxen und ein OP-Zentrum decken ein breites medi-

Die größte Gesundheitseinrichtung mit einem breiten Leistungsspektrum ist das SLK-Klinikum am Plattenwald.

zinisches Spektrum ab. Ergänzt wird das Angebot durch eine Apotheke, einen Hörgeräteakustiker und einen Optiker. Im Medicus befinden sich außerdem mehrere Dienstleistungsbetriebe und Geschäfte sowie ein Restaurant. Zum Gesundheitszentrum gehört darüber hinaus die Pflegeeinrichtung DRK-Residenz für ambulante und Kurzzeitpflege mit idyllisch gelegenem Sinnesgarten am Salinenkanal.

Auf eine langjährige Geschichte zurückblicken kann das Haus Edelberg Senioren-Zentrum mit schöner Aussicht auf den Neckar und die historische Silhouette von Bad Wimpfen. Mit einem Neubau verfügt die Pflegeeinrichtung über neue, moderne und komfortable Zimmer.

Ein großes Angebot von betreuten Seniorenwohnungen gibt es an der Friedland- und Lerchenstraße. Hier erhalten die Menschen so viel Betreuung wie nötig und behalten dabei so viel Selbstständigkeit wie möglich. Betreut werden die Bewohner von der Sozialstation Krumme Ebene, die 1974 als eine der ersten Sozialstationen im Land Baden-Württemberg gegründet wurde. Gesellschafter sind die zwölf katholischen Kirchengemeinden in den Verwaltungsräumen Bad Friedrichshall, Gundelsheim, Oedheim und Offenau.

Eine weitere Einrichtung für ältere und betreuungsbedürftige Menschen ist die Wohnanlage Wendelinusplatz in Jagstfeld, die vom Ambulanten Pflegedienst Baum betreut wird. Dieser Pflegedienst wurde 1995 gegründet und hat seinen Sitz im Medicus.

Darüber hinaus bietet die ambulante Alten- und Krankenpflege Schiemer & Schana eine Demenz-Betreuung sowie verschiedene Pflegemaßnahmen an. Außerdem gibt es in der Stadt zwei Hospizvereine, das Hospiz der Gezeiten e.V. und den Hospizdienst Bad Friedrichshall und Umgebung e.V.

In der Stadt gibt es mehrere Hausärzte, Zahnärzte, Gynäkologe, Kinderarzt, Hautarzt, Orthopäden und Unfallchirurgen sowie Praxen für Physiotherapie und Krankengymnastik.

Kontakt

Stadt Bad Friedrichshall

Rathausplatz 1
74177 Bad Friedrichshall

Telefon 07136 / 832-0
Telefax 07136 / 832-100
E-Mail info@friedrichshall.de
www.friedrichshall.de
www.friedrichshall-tourismus.de

Bürgermeister Timo Frey

Telefon 07136 / 832-140
Telefax 07136 / 832-142
E-Mail timo.frey@friedrichshall.de

Öffnungszeiten

Rathaus/Stadtwerke/Tiefbauservice

Mo-Fr	8:30 – 12:00 Uhr
Mo-Do	14:00 – 16:00 Uhr
	Mittwochnachmittag geschlossen
Di	14:00 – 18:30 Uhr

Bürgerbüro

Mo, Mi, Do	8:30 – 16:00 Uhr
	durchgehend
Di*	8:30 – 18:30 Uhr
	durchgehend
Fr	8:30 – 12:00 Uhr

In Rentenangelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bürgerbüro.

Infocenter

Mo-Fr	8:30 – 12:00 Uhr
Mo, Mi, Do	14:00 – 16:00 Uhr
Di	14:00 – 18:30 Uhr

Verwaltungsstelle Duttenberg

Di	8:30 – 12:00 Uhr
Mi*	16:00 – 18:30 Uhr

Verwaltungsstelle Plattenwald

Mo, Di, Do, Fr	8:30 – 12:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do*	14:30 – 18:30 Uhr

Verwaltungsstelle Untergriesheim

Mo*	16:00 – 18:30 Uhr
Fr	8:30 – 12:00 Uhr

Mediathek

Mo	13:00 – 18:00 Uhr
Di	13:00 – 19:00 Uhr
Do	10:00 – 12:oo Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr

***Dienstleistungsabend**
Montag bis Donnerstag im Rathaus bzw. in einer Verwaltungsstelle Ihrer Wahl. Alle Dienstleistungen des Bürgerbüros können in den Verwaltungsstellen genutzt werden.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienst Stadtwerke	Telefon	07136 / 832-789
Polizeiposten Bad Friedrichshall	Telefon	07136 / 9803-0
Polizei Notruf	Telefon	110
Feuerwehr Notruf	Telefon	112
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald	Telefon	116 und 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	Mobil	0180 607 13 10
Freibad	Telefon	07136 / 832-770
Musikschule „Unterer Neckar“	Telefon	07136 / 9544-0
Sozialstation Krumme Ebene	Telefon	07136 / 9533-0
VHS Bad Friedrichshall	Telefon	07136 / 96 54 080

Amt/Aufgabe/Zuständigkeit	Telefon	Email
Rathaus	832-0	info@friedrichshall.de
Infocenter	832-375	info@friedrichshall.de
Bürgerbüro	832-390	info@friedrichshall.de
Allgemeine Verwaltung und Finanzen	832-220	stadtkaemmerei@friedrichshall.de
Schule/Kindergarten/Sport	832-110	bildung@friedrichshall.de
Stadtmarketing/Tourismus/Kultur	832-106	stadtmarketing@friedrichshall.de
Ordnung, Umwelt und Soziales	832-331	ordnungsamt@friedrichshall.de
Friedhofsamt/Standesamt	832-341	standesamt@friedrichshall.de
Planen und Bauen	832-661	stadtbauamt@friedrichshall.de
Baurechtsamt	832-671	baurechtsamt@friedrichshall.de
Gebäude-/Immobilienmanagement/Bauplätze	832-132	gim@friedrichshall.de
Baubetriebshof	832-687	baubetriebshof@friedrichshall.de
TiefbauService	832-794	tiefbauservice@friedrichshall.de
Stadtwerke (Wasser, Gas, Wärme, Strom)	832-700	stadtwerke@friedrichshall.de
Solefreibad	832-770	solefreibad@friedrichshall.de
Stadtentwässerung	832-794	stadtentwaesserung@friedrichshall.de
Mediathek	832-170	mediathek@friedrichshall.de
Verwaltungsstelle Duttenberg	832-150	duttenberg@friedrichshall.de
Verwaltungsstelle Plattenwald	832-181	plattenwald@friedrichshall.de
Verwaltungsstelle Untergriesheim	832-160	untergriesheim@friedrichshall.de

„Ihr **STROM** und **GAS** aus Bad Friedrichshall fördert die Kinder- und Jugendarbeit für unsere Zukunft.“

Timo Frey, Bürgermeister Bad Friedrichshall

STADTWERKE
BAD FRIEDRICHSHALL

INFOLINE
07136 / 832-700

SALZ BERGWERK BAD FRIEDRICHSHALL

BIST DU BEREIT

FÜR 180 METER TIEFE?

40 m Erlebnisrutsche

Schausprengung

Interaktives Labor

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter **www.salzwelt.de**

1. Mai – 3. Oktober

Salzbergwerk Bad Friedrichshall • Bergrat-Bilfinger-Str. 1 • 74177 Bad Friedrichshall
Telefon 07131 959-3303 • Fax 07131 959-1055 • E-Mail: info@salzwelt.de

www.friedrichshall-tourismus.de